

Was kann Europa für Abrüstung und Rüstungskontrolle tun?

DL21

25. Januar 2021

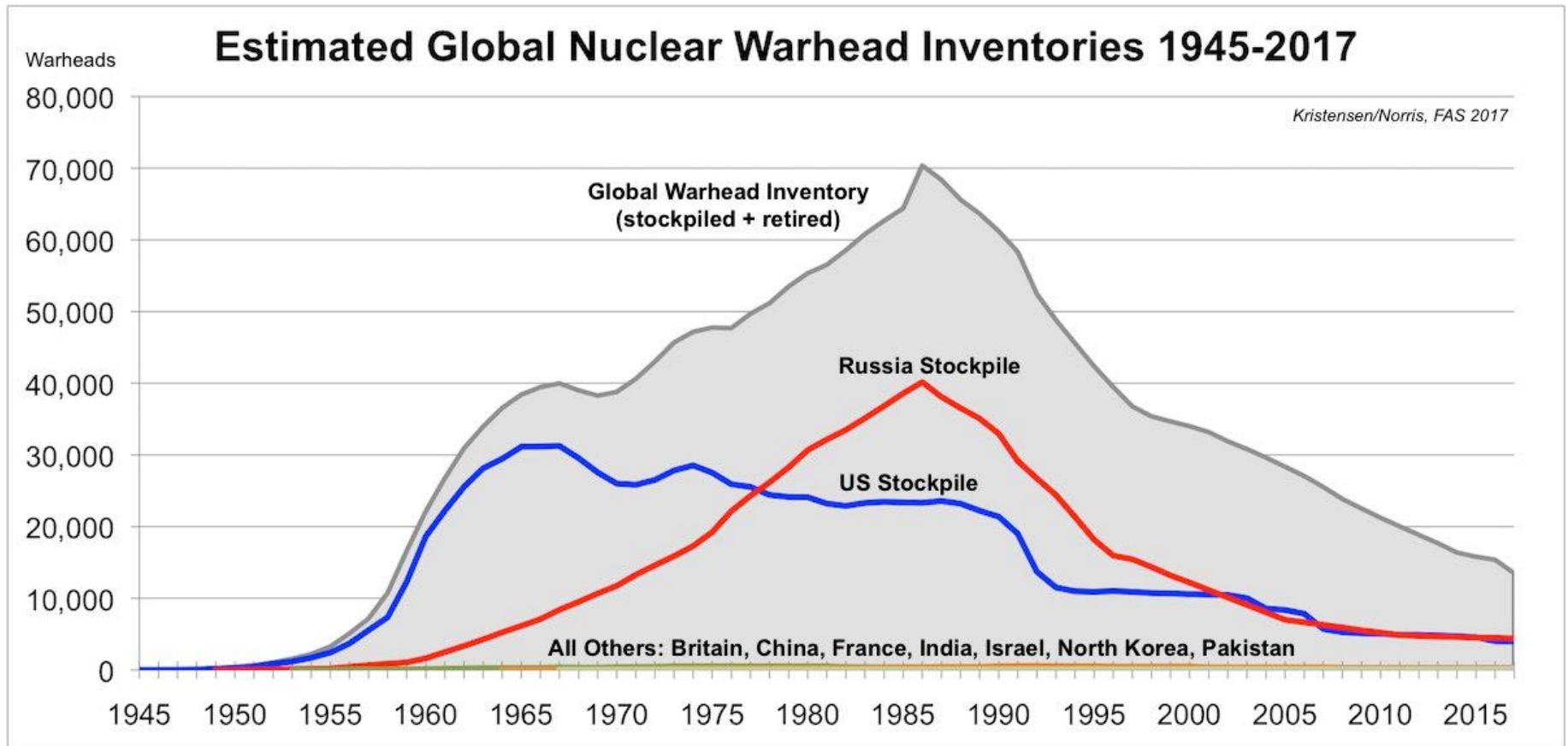
- 1. Die nukleare Bedrohung und die neue Weltordnung***
- 2. Klassische Rüstungskontrolle und Abrüstung***
- 3. Was tun? Beitrag Europas und Deutschlands***

1. Die nukleare Bedrohung und die neue Weltordnung

Struktureller Wandel der Weltordnung – Faktoren:

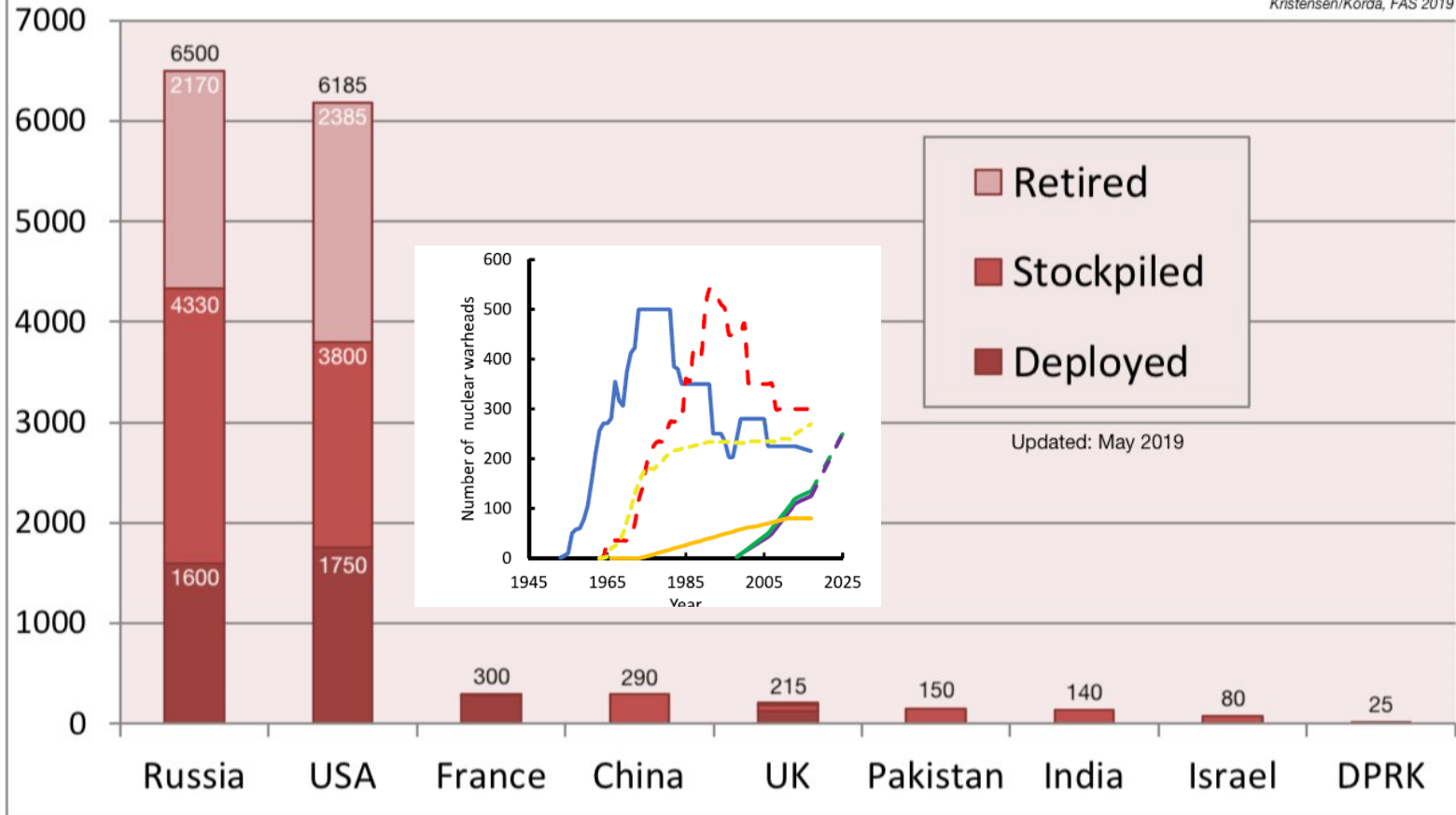
- Machtwettbewerb USA, Russland, China, (EU?)
- Erosion internationaler **Institutionen** (UN, WHO...)
- Demontage von **Verträgen** und **Rüstungskontrolle** (ABM, INF, VKSE, Open Skies, New START etc.)
- Rückkehr des **Wettrüstens** → Neue Waffensysteme (auch Cyber, Space)
- Populistischer Nationalismus
- Neue **technologische Entwicklungen** (Autonomie, KI)
- **Ungelöste Konflikte**: Mittlerer Osten, Asien, Kaukasus etc.
- Globale Militärbudgets: \$1917 Mrd. (1919) (+3,6%)
- Andere Themen dominieren: Klimawandel, COVID etc.
- Hoffnungen: Atomwaffenverbotsvertrag, Biden-Administration und mehr Gewicht auf „human security“

Ziel einer nuklearwaffenfreien Welt (Obama 2009)



Estimated Global Nuclear Warhead Inventories, 2019

Kristensen/Korda, FAS 2019



<https://fas.org/issues/nuclear-weapons/status-world-nuclear-forces/>

Zitate zum Nuklearzeitalter

„Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind lebt unter einem nuklearen Damoklesschwert, das an einem seidenen Faden hängt, der jederzeit zerschnitten werden kann durch Zufall, Fehlkalkulation oder Wahnsinn.“

John F. Kennedy, Address before the General Assembly of the United Nations, 25. September 1961

„Nuklearwaffen sind total irrational, total unmenschlich, für nichts gut außer zum Töten und möglicherweise zerstörerisch für das Leben auf der Erde und der Zivilisation.“

Ronald Reagan, Memoiren

“So long as nuclear weapons exist, we are not truly safe.”

US-Präsident Obama, Berlin 19. Juni 2013

Sieben Folgerungen:

1. Die aktuellen **Nuklearpotenziale** fußen auf der einzigen Technologie, die den Planeten in kurzer Zeit zerstören kann.
2. Die **Waffenwirkung von Atomwaffen** ist dreifach: Hitze, Druck und Radioaktivität. Das Eskalationspotenzial ist groß.
3. **Nukleare Abschreckung** ist paradox. Wenn sie nicht funktioniert, hat sie versagt. Die Folgen sind katastrophal und planetar.
4. Die **globalen Wirkungen** wären katastrophal: „Nuklearer Winter“, Ernteaufschläge, Klimaveränderungen etc.
5. Ein **Atomkrieg** „aus Versehen“ oder durch Unfall, Fehlkalkulation oder Absicht ist nicht ausgeschlossen.
6. Die **nukleare Abschreckung ist erweitert worden** und soll alles mögliche abschrecken: B/C-Waffen, Cyber, Kriege...
7. **Regionale Probleme** heizen die Rüstungsdynamik an, besonders im Mittleren Osten und Asien.

USA: [Nuclear Posture Review 2018]

- Seegestützte Raketen (SLBM) mit geringer (!) Ladung (< 15kt) [MK-46-2]
- Seegestützte MFK (SLCM) auf U-Booten (+5 Jahre)
- F&E für eine „dual-use“ ballistische Rakete (US Kongress) +1.000 km
- F&E für einen neuen bodengestützten MFK (US Kongress)
- Long Range Standoff MFK (LRSO); AGM-158 JASSM
- Überschallflugkörper für konventionelle Missionen
- Umfassende Modernisierung der US Triade (B-21, GBSD, LRSO, SSBN) und nuklearen Infrastruktur inkl. Command &Control; Frühwarnung

Russland: [Russian Military Doctrine 2020]

- SSC-8 in Produktion und Stationierung
- F&E für neue bodengestützte MFK „Kalibr“ (1.500-2.000 km)
- Modernisierung (SS-25/27, *Borei*, *Bulava*) + C&C / EW
- RS-26 *Rubezh* ICBM, *Barguzin* straßenmobile ICBM
- Fünf „Wunder-Waffen“ *Avangard*, *Sarmat*, *Poseidon*, *Burevestnik*, *Kinzhal*

2. Klassische Rüstungskontrolle und Abrüstung

Nichtverbreitungsvertrag 1970 (Atomwaffensperrvertrag)

- 3 Pfeiler: Non-Proliferation, Abrüstung, “friedliche Nutzung”
- Überprüfungskonferenzen 2015 gescheitert, 2020 verschoben

Nuklearwaffenfreie Zonen

- Afrika (1996), Lateinamerika (1967), Meeresboden (1971), Südpazifik (1985), Antarktis (1959), Weltraum (1967) etc.

Comprehensive Test Ban Treaty CTBT 1996 (Teststoppvertrag)

- Nicht in Kraft, da 8 Staaten noch nicht ratifiziert haben !
- CTBT-Organization in Wien/ IMS operational

New-START Vertrag 2010 (USA-Russland)

- Beschränkung auf 1.550 SK pro Seite, aber Reserve
- Bilaterale Verifikation, keine irreversible Zerstörung/Kontrolle

Europäische Sicherheit: INF-Vertrag, KSE-Vertrag, Open Skies Vertrag

Nuklearer Nichtverbreitungsvertrag (NVV) 1970

ARTIKEL VI

„Jede Vertragspartei verpflichtet sich, **in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen** über wirksame Maßnahmen zur Beendigung des nuklearen Wettrüstens **in naher Zukunft** und zur nuklearen Abrüstung sowie über einen Vertrag zur allgemeinen und vollständigen Abrüstung unter strenger und wirksamer internationaler Kontrolle.“

Einzigste Initiativen:

- USA: „Creating the Environment for nuclear disarmament“ (CEND)
 - „International Partnership for Disarmament Verification“ (IPNDV)
 - ICAN und viele NGOs: **„Treaty for the Prohibition of Nuclear Weapons“**
- =Atomwaffenverbotsvertrag AVV

New START läuft im Februar 2021 aus

- Reduziert US/RF Arsenale auf die geringste Anzahl „strategischer“ Sprengköpfe seit den 1960ern, aber kein Nachfolgevertrag geplant
- Vertrag **wichtig für Transparenz und Berechenbarkeit** (OSI, 10.000 Notifikationen) ? Letztes Atomwaffen beschränkendes Abkommen
- Kann **leicht** von den beiden Präsidenten (Art. XIV) durch Unterschrift **verlängert werden**, aber Konsultationen und echte Vorschläge wurden durch Trump verschleppt
- **Gegenseitige Vorwürfe** steigen: RF: Konversion; Raketenabwehr; USA: neue Trägersysteme Russlands; Einbeziehung Chinas nötig ?
- Ein **neues Wettrüsten** ist nicht im Interesse der USA und Russlands
- Alibi für China, das Arsenal zu vergrößern? Rüstungskontrolle für 3 Parteien sehr schwierig
- Gespräche in Wien im Juli und August 2020 ohne substantielles Ergebnis,
- **Putin** hat unkonditionierte Verlängerung angeboten und **Biden** hat sich für die Verlängerung ausgesprochen, sowie als VP für No-First Use

„Atomwaffenverbotsvertrag“ vom 7. Juli 2017

- „Each State Party undertakes **never under any circumstances** to:
(a) *Develop, test, produce, manufacture, otherwise acquire, possess or stockpile NWs or other NEDs*“ (Art. 1) mehr (b)-(g)
- Rückzugs- und Zerstörungsverpflichtung (Art. 4),
- Verifizierbare, zeitgebundene, transparente und irreversible Zerstörung (Art. 3/4)
- NWS und NATO Staaten nahmen nicht an den Verhandlungen teil und werden kaum beitreten
- 122 Staaten unterstützen den „Nuclear Ban Treaty“
- 51 Ratifikationen liegen vor → Vertrag ist am 22. Januar 2021 in Kraft getreten
- Klare Statements des Papstes und der Kirchen
- Viele Umfragen bestätigen breite Unterstützung der Bevölkerung



ABER:

„Wenn Sie glauben, die bloße Aussicht auf ein Ende der Welt genüge, um in Washington und Moskau ein Umdenken in Gang zu setzen, haben sie sich eindeutig noch nicht sehr lange an einem der beiden Orte aufgehalten.“

Rüstungskontrollexperte zitiert aus O. Morton: *The Planet Remade: How geoengineering could change the World*, Princeton 2015:324

Pro und Contra „Atomwaffenverbotsvertrag“

- Erstmalig **ein multilateraler UN-Vertrag** zur globalen Eliminierung von AW, „was die höchste Abrüstungspriorität“ der Vereinten Nationen darstellt. [[Guterres, UN-GS](#)]
- Neue Phase der **Debatte zur Ächtung** von AW und Erneuerung des Bekenntnisses im Hinblick auf eine AFWF.
- Er formalisiert das **Tabu eines AW-Einsatzes** „unter allen Umständen“ und delegitimiert Atomwaffen als Macht- und Kriegsführungsinstrumente.
- **NVV und AVV sind komplementär**. Sie widersprechen sich nicht (Studie WD des BT)
- Unterstreicht die Tatsache, „dass die überwiegende Mehrheit der Staatenwelt den Einsatz und Besitz von AW als „gefährlich, amoralisch und nicht zukunftsfähig ansieht.“ [[Stellungnahme des Willy Brandt Kreises vom 22. Januar 2021](#)]

- Bisher **kein Abrüstungsvertrag** und meist kleinere Staaten als Mitglieder
- Neun Atommächte und 27 NNWS der NATO plus JAP, SK, AUS als **Gegner** (79% BIP)
- **Wenig Handhabe** gegen die AW-Besitzer (Moralischer Druck, Kapitalabzug etc.)
- Schwächt als „Zweitregime“ den NVV (falsch)

3. Was tun? Generell

Die Wiederbelebung der Rüstungskontrolle ist zentral für die europäische und globale Sicherheit und für weitere Abrüstung, Non-Proliferation:

- **Verlängerung des New-START-Vertrages** um fünf Jahre und Nutzung für ernste, strukturierte Rüstungskontrollverhandlungen zwischen USA und Russland
- eine **öffentliche Diskussion in den NATO-Staaten** über die Nuklearstrategie in Europa und über die Eskalationsrisiken durch die Stationierung neuer AW/Träger
- Eine **öffentliche Erklärung der P5-Staaten**, dass „ein Atomkrieg nicht gewonnen werden kann und daher niemals geführt werden darf“ als Beginn eines strukturierten Dialogs über Bedrohungen durch neue AW/NT und neue Technologien, die zu einem Krieg aus Versehen führen können
- Der Einsatz von Atomwaffen ist aufgrund seiner katastrophalen Konsequenzen **völkerrechtlich zu ächten**. Eine **No First Use** Erklärung kann ein Bindeglied darstellen
- Ein **Verbot neuer, nuklearbestückter Trägersysteme** (strategische MFK, Hypersonics, UCAVs) sollte verhandelt und verifizierbar umgesetzt werden.
- **Verifikation** ist der Schlüssel für all diese Vorschläge: Informationsaustausch über Erprobung und Einsatz, Demonstration/Ausstellung, Zertifizierung nuklearer SK für Trägersysteme, OSI etc.
- **Verbot von konventioneller Waffenanwendung im Weltraum und risikoreduzierende Maßnahmen**

Was tun?

Deutschland, die EU und Biden

- Eine **Verlängerung von New START** liegt im deutschen und europäischen Interesse.
- Ein **Moratorium für die Stationierung von Mittelstreckensystemen** und ein Freeze der Zahl der vorhandenen AW-Sprengköpfe inkl. Verifikationsverfahren der Supermächte
- **Dialog mit Russland zur strategischen Stabilität**: Raketenabwehr, Abzug von Taktischen AW auch einseitig möglich (Presidential Nuclear Initiative 1991/1992)
- Fortführung des **Iran-Abkommens** von zentraler Bedeutung
- Es müssen verstärkte diplomatische Schritte unternommen werden, um die USA und Russland wieder in den **Rüstungskontrollrahmen der europäischen Sicherheitsarchitektur** zurückzuholen: Open Skies Vertrag, Wiener Dokument etc.
- Die anstehende Diskussion in der NATO über ihr **Verhältnis zu China** sollte nicht einseitig auf Bedrohungsvorstellungen reduziert werden. Vielmehr sind auch die europäischen Mitgliedstaaten gefordert, **Rüstungskontrollvorschläge für die Region Indo-Pazifik** zu entwickeln und zu unterstützen.
- Die Bundesregierung sollte ihre grundsätzlich ablehnende **Haltung gegenüber dem AVV** aufgeben und einen Beitritt in der Zukunft ernsthaft in Betracht ziehen.
- Als Teil des Abwägungsprozesses sollte sie auf die Vertreter des AVV zugehen, **gemeinsame Veranstaltungen** zu komplementären Elementen des NVV und des AVV organisieren und am Treffen der Vertragsstaaten im kommenden Jahr als Beobachter teilnehmen

Ausgewählte Quellen und Literatur:

- Webpages:

- Deep Cuts Commission www.deepCuts.org
- Federation of American Scientists fas.org
- Union of Concerned Scientists <https://www.ucsusa.org/>
- Nuclear Darkness <http://www.nucleardarkness.org/web/whatisnucleardarkness/>
- Bulletin of the Atomic Scientists <https://thebulletin.org/>
- Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) www.ifsh.de

Literatur:

- Götz Neuneck: The Deep Crisis of Nuclear Arms Control and Disarmament: The State of Play and the Challenges, Journal for Peace and Nuclear Disarmament, 2019 2:2, S. 431-452, DOI: [10.1080/25751654.2019.1701796](https://doi.org/10.1080/25751654.2019.1701796)
- Internationales Rotes Kreuz: Humanitarian Impacts and Risks of Nuclear Weapons, Expert Meeting, Report 29. August 2020.
- Nuklearwaffen als existenzielles Risiko für heutige und zukünftige Generationen, Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, 2020
- Anatoli S. Diakov, Götz Neuneck, Lynn Rusten: [New START: Extension under what Circumstances?](#), Deep Cuts Commission, Deep Cuts Issue Brief Nr. 14. 2020
- Wissenschaftlicher Dienst des Bundestages: Zum rechtlichen Verhältnis zwischen Atomwaffenverbotsvertrag und Nichtverbreitungsvertrag; WD 2 – 3000 - 111/20; 2021;